

Im Rahmen einer Analyse des Energiemanagements im Pfarrheim wurden verschiedene Aspekte der Beheizung und Nutzung der Räumlichkeiten untersucht. Die Ergebnisse zeigen Optimierungspotenzial zur effizienteren Nutzung der Heizressourcen und zur Senkung des Energieverbrauchs.

Ergebnisse der Analyse:

1. Nutzung der Räumlichkeiten:

- Die Räume des Pfarrheims werden insgesamt nur zu einem Bruchteil der Gesamtzeit genutzt.
- Besonders die Jugendräume und die Kegelbahn werden nur selten frequentiert.

2. Heizverhalten:

- Alle Räume, mit Ausnahme des Saals, werden ganztägig beheizt, obwohl sie nicht durchgängig genutzt werden.
- Eine nächtliche Temperaturabsenkung erfolgt in den meisten Räumen.
- Der Saal verfügt über keine Nachtabsenkung, da die Heizkapazitäten nicht ausreichen, um eine schnelle Erwärmung am Tag zu gewährleisten.

3. Besondere Problembereiche:

- **Kegelbahn:** Der Heizungskörper ist defekt, sodass keine reguläre Beheizung möglich ist.
- **Saal:** Die installierten Heizkörper sind unzureichend dimensioniert. Eine Erhöhung der Temperatur um nur ein Grad (von 18 auf 19 Grad) dauert mehrere Stunden. An bedeckten Tagen wird die Solltemperatur erst um die Mittagszeit erreicht, obwohl die Beheizung die gesamte Nacht über aktiv ist.
- **Flur:** Im Flur wurden Glasbausteine verbaut, die eine geringe Wärmedämmung besitzen. Bei einer Außentemperatur von -5 Grad wurde auf der Innenseite eine Temperatur von +3 Grad gemessen. Dadurch entweicht eine große Menge an Wärme, was zu einem erheblichen Energieverlust führt.

4. Energieverbrauch:

- Bisher wurden die genauen Energieverbräuche des Pfarrheims nicht detailliert erfasst.
- Zur besseren Analyse ist geplant, das Gebäude an das Smartmeter-System des Erzbistums anzuschließen.

- Dieses System ermöglicht die Erfassung der aktuellen Strom- und Gasverbräuche sowie den Zugriff auf historische Verbrauchsdaten, um gezielte Maßnahmen zur Energieeinsparung zu ergreifen.

Handlungsbedarf:

- Optimierung der Heizzeiten entsprechend der tatsächlichen Nutzung der Räume.
- Einführung eines Kalendersystems zur bedarfsbezogenen Beheizung der Räume, das durch das Pfarrbüro gepflegt wird.
- Überprüfung und mögliche Reparatur der Heizkörper in der Kegelbahn.
- Überarbeitung des Heizkonzepts für den Saal, durch eine Erhöhung der Heizkapazitäten.
- Prüfung von Möglichkeiten zur Reduzierung der Energieverschwendung und Steigerung der Effizienz.
- Überlegungen zur Verbesserung der Wärmedämmung im Flur, um Wärmeverluste zu minimieren.
- Umsetzung der Anbindung an das Smartmeter-System des Erzbistums zur besseren Erfassung und Optimierung des Energieverbrauchs.

Diese Erkenntnisse sollen als Grundlage für weitere Entscheidungen zur Verbesserung des Energiemanagements dienen. Ziel ist es, den Energieverbrauch zu senken und die Heizsituation insgesamt effizienter zu gestalten.

Der notwendige Handlungsbedarf wird nun an den Kirchenvorstand weitergeleitet.

Eure

